



**Brigitte Meier**  
Sozialreferentin

Frau Stadträtin Simone Burger  
Frau Stadträtin Verena Dietl  
Frau Stadträtin Anne Hübner  
Frau Stadträtin Constanze Dr. Söllner-Schaar  
Herrn Stadtrat Christian Müller  
Herrn Stadtrat Cumali Naz  
Herrn Stadtrat Klaus Peter Rupp

Stadtratsfraktion der SPD

Rathaus

07/15/15

### **Gestaltung der Nachbarschaften in der Parkstadt Schwabing**

Antrag Nr. 14-20 / A 00859 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Verena Dietl, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Anne Hübner, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Simone Burger vom 31.03.2015, eingegangen am 31.03.2015

Az. D-HA II/V1 4111-5-0001

Gz.: S-Z-SP

Sehr geehrte Frau Stadträtin Burger,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Dietl,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Hübner,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Dr. Söllner-Schaar,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Müller,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Naz,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Rupp,

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist.

Sie beantragen für die Gestaltung der Nachbarschaften in der Parkstadt Schwabing die dies-bezüglichen Vorschläge von REGSAM aufzugreifen und ein Konzept für die Verbesserung der sozialen Zusammenhänge in der Parkstadt zu schaffen.

Das Sozialreferat ist über Vertretungen der Sozialplanung, des Stadtjugendamtes und des Amtes für Wohnen und Migration intensiv in die Begleitung des Gebiets mit REGSAM als Gebiet mit besonderem Handlungsbedarf seit 2010 eingebunden.

Neben mehreren Maßnahmen zur Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger bei Kontakten zum Baureferat zur Hebung der Aufenthaltsqualität wurden zudem ein Nachbarschaftstreff und ein Bauwagen für Kinder- und Jugendarbeit gesichert.

Der Inhalt des Antrages betrifft deshalb eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Zu Ihrem Antrag vom 31.03.2015 teile ich Ihnen aber Folgendes mit:

Die beiden o.g. Treffpunkte werden nach wie vor rege in Anspruch genommen und dienen den Familien und anderen Bürgerinnen und Bürgern der Parkstadt Schwabing zur gemeinsamen Gestaltung des Lebens im Quartier. Über den Nachbarschaftstreff (Träger Verein für Sozialarbeit e.V.) wird in Federführung vom Haus am Schuttberg e.V. regelmäßig ein eigener Arbeitskreis zur Parkstadt Schwabing einberufen, der in hohem Maße auch von Bürgerinnen, Bürgern und Vertretungen aus dem Bezirksausschuss genutzt wird. Das Sozialreferat ist hier ebenfalls kontinuierlich vertreten und beteiligt sich auch weiterhin an der Quartiersentwicklung. Miteinbezogen wird seit letztem Jahr das neu entstehende Quartier Domagkpark, nördlich der Parkstadt Schwabing.

So wird aktuell eine Beschlussfassung für die ehemalige Fläche des Gartenbaus an der Marianne-Brandt-Straße vorbereitet, die neben Wohnen auch Kindertagesbetreuung und ein Familienzentrum mit zusätzlichen Angeboten für Kinder und Teenies vorsieht.

Die von Ihnen angesprochene Freiflächenproblematik ist dem Sozialreferat bekannt und wurde bereits mehrfach sowohl mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung als auch mit dem zuständigen Baureferat thematisiert. Durch die nun beabsichtigte Überplanung des südlichen Bereichs im Rahmen des Bebauungsplans Nr. 1781 werden die Impulse der Bürgerinnen und Bürger nach aktuellem Kenntnisstand seitens des Referates für Stadtplanung und Bauordnung und des Baureferates aufgegriffen. Es entstehen 800 zusätzliche Wohneinheiten, wodurch eine Prüfung der Nutzbarkeiten der bestehenden Freiflächen in ein gemeinsames Konzept integriert wird. Die Bürgerinnen und Bürger sind in den Prozess eingebunden. Nach Abschluss des Wettbewerbs wird hier auch ein Workshop zur Parkgestaltung stattfinden.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gz.  
Brigitte Meier